



SG Börde Handball Eine Region

Die SG Börde Handball muss die nächste Auswärtspleite hinnehmen.

Die SG Börde Handball muss die nächste Auswärtspleite hinnehmen.

Die SG Börde Handball konnte auf fremdem Parkett in dieser Oberliga-Spielzeit weiter nichts holen. Das Auswärtsspiel bei der HSG Heidmark ging mit 28:32 verloren.

HSG Heidmark – SG Börde Handball 32:28 (19:15)

„Die Niederlage ist sehr ärgerlich. In der Heide war mehr drin. Ich muss mich leider immer wiederholen. Wir haben unsere Chancen in den entscheidenden Phasen der Partie liegen gelassen, die wir eigentlich hätten nutzen müssen“, resümierte Trainer Georgi Nikolov und sprach damit die doppelte Überzahl an, in der sein Team zum 21:21 ausgleichen konnte.

Anschließend verpassten es seine Mannen aber durch etliche Fehlwürfe und technische Fehler, das Spiel zu drehen. Ein verworfener Siebenmeter und einige verpasste Großchancen machten die Hoffnung auf eine Wende zunichte.

Die HSG zog anschließend auf 25:22 davon und ließ sich nicht mehr von der Siegerstraße verdrängen.

Erfolgreiche Börde Torschützen waren Niklas Tobien (7), Simon Hümpel (6), Kenny Blotor und Steffen Ratzke (jeweils 5).

Am nächsten Samstag (17. Mai) steht für die Börde Handballer das finale Heimspiel auf dem Terminkalender, wenn in der Schellerter Sporthalle um 19.30 Uhr der Tabellenvierte TuS Altwarmbüchen zu Gast ist. Von Walter Mahr